

14.30-15.00 Uhr Pause

15.00-15.45 Uhr Otto Dibelius und die Aufarbeitung  
des Nationalsozialismus  
Dr. Jens Gundlach

15.45-16.30 Uhr Die Weitergeltung des Sterilisierungs-  
gesetzes von 1934  
Prof. Dr. Kathrin Braun,  
Dr. Svea L. Herrmann

### Abschlussvortrag

16.30-17.15 Uhr Der Bezugspunkt der Erinnerung ist die  
Gegenwart. Historisch-politische  
Bildung heute  
Dr. Susanne Benzler

„Die stille, allmähliche, schleichende,  
unaufhaltsame Wiederkehr der Gestirgen  
scheint das Schicksal der Bundesrepublik zu  
sein. (...) Von den Dokumenten des Kreisauer  
Kreises, den Plänen Mierendorffs und  
Leuschners, den Schriften des Pater Delp ist  
nichts geblieben als die Hoffnung, dass spätere  
sie lesen (...)“

Eugen Kogon,  
Frankfurter Hefte, 1954

## Konzeption und Organisation

Sonja Begalke, M.A.  
Dr. Claudia Fröhlich  
Dr. Stephan A. Glienke

in Zusammenarbeit mit  
Prof. Dr. Joachim Perels, \*31.3.1942

## Wir danken den Veranstaltern und Sponsoren für die finanzielle Förderung



Fritz Bauer Institut  
*Geschichte und  
Wirkung des Holocaust*



Nomos

## Anmeldung

Für die Teilnahme am Symposium ist eine Anmeldung  
erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis zum 02. April 2012  
bei Sonja Begalke an: [sonja.begalke@yahoo.de](mailto:sonja.begalke@yahoo.de)

## Tagungsadresse

Leibnizhaus, Holzmarkt 4 - 6, 30159 Hannover  
[www.uni-hannover.de/leibnizhaus](http://www.uni-hannover.de/leibnizhaus)



Fotos Heuss: ©Bundesarchiv, B 145 Bild-F006929-0004/Untenberg, Rolf/CC-BY-SA;  
©Klaus Thormann/PIXELIO, F. Bauer ©Fritz Bauer Institut



Institut für  
Politische Wissenschaft



Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.



Einladung

## Rechtsstaatliche Demokratie und Erbschaft des Nationalsozialismus in der frühen Bundesrepublik

Symposium zum 70. Geburtstag  
von Prof. Dr. Joachim Perels  
Leibnizhaus Hannover

21. - 22. April 2012

## Samstag, 21. April 2012

### Grußworte

10.00 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Erich Barke**  
Präsident der Leibniz Universität Hannover

**Prof. Dr. Heiko Geiling**  
Geschäftsführender Leiter des Instituts  
für Politische Wissenschaft der Leibniz  
Universität Hannover

**Prof. Dr. Eva Kocher**  
Institut für Öffentliches Recht,  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
und Geschäftsführerin der „Kritischen Justiz“

**Wilfried Wiedemann**  
Sprecher der Regionalen Arbeitsgruppe Hannover  
„Gegen Vergessen Für Demokratie“ e.V.

### Laudatio

10.30 Uhr **Prof. Dr. Hans-Peter Schneider**  
Geschäftsführender Direktor des Deutschen  
Instituts für Föderalismusforschung

### Einleitung

11.00 Uhr Zeitgeschichte und Aufarbeitung  
der NS-Vergangenheit  
**Dr. Claudia Fröhlich, Sonja Begalke, M.A.**

11.45-12.00 Uhr Pause

### Medien und Öffentlichkeit

12.00-12.45 Uhr Die Berichterstattung der  
„Neuen Zeitung“ und der „ZEIT“ über  
die Nürnberger Nachfolgeprozesse  
Dipl.Soz.wiss. **Simone Schad-Smith**

12.45-13.45 Uhr Pause

13.45-14.30 Uhr Der frühe „Spiegel“ und  
die NS-Vergangenheit  
**Dr. Klaus Wallbaum**

14.30-15.15 Uhr Die Rede Karl Barths zum Volkstrauertag  
von 1954 und die öffentlichen Reaktionen  
**Prof. Dr. Joachim Perels**

15.15-15.45 Uhr Pause

15.45-16.30 Uhr 1954: Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft  
und Amnestie von NS-Tötungsdelikten  
**Sonja Begalke, M.A.**

### Strafverfolgung von NS-Verbrechen

16.30-17.15 Uhr Widerstandsrecht und Widerstandspflicht  
als Verfassungsnorm?  
Kontroverse Rechtsauffassungen nach 1945  
**Dr. Claudia Fröhlich**

17.15-18.00 Uhr Gesetzliches Unrecht –  
Die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes  
für die Britische Zone  
**Dr. Ulrike Homann**

18.00-18.30 Uhr Pause

18.30-19.15 Uhr Das Bild des Bundesgerichtshofs  
von der NS-Herrschaft  
**Dr. Axel von der Ohe**

19.15-20.00 Uhr Die Minderheitsposition  
Fritz Bauers in der Justiz  
**PD Dr. Irmtrud Wojak**



Empfang und Abendimbiss

## Sonntag, 22. April 2012

10.00-10.45 Uhr Das Landgericht München I und die  
Exkulpation von NS-Tätern  
**Dr. Kerstin Freudiger-Utke**

10.45-11.30 Uhr Negation des Legalitätsprinzips im Blick  
auf die Straftaten des Reichssicherheits-  
hauptamts  
**Dr. Stephan Alexander Glienke**

### Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern

11.30-12.15 Uhr Die Haltung von Bundeskanzler Konrad  
Adenauer zu den NS-Verbrechen  
**Oliver Freise, M.A.**

12.15-13.00 Uhr Pause

13.00-13.45 Uhr Theodor Heuss und die  
NS-Vergangenheit  
**Dirk Schmalzer, M.A.**



13.45-14.30 Uhr Der Düsseldorfer Prozess gegen das  
westdeutsche Friedenskomitee. Kategorien  
für die strafrechtliche Verfolgung von  
Kommunisten  
**Dr. Christopher R.Tenfelde**